

Ein Dankeschön für die unermüdliche Arbeit

Gemeinde Zetel richtet Dankesfeier für die ehrenamtlichen Bezirksvorsteher aus

Zetel. Sie verteilen die Grundabgabenbescheide, Wahlbenachrichtigungen und verschiedene Informationen der Gemeinde Zetel, wie Veranstaltungshinweise. Doch damit sind die Bezirksvorsteher, auch „kleine Bürgermeister“ genannt, noch nicht voll ausgelastet.

Neben diesen Tätigkeiten werden die Bezirksvorsteher in „ihrem“ Bezirk von sich aus tätig und machen die Gemeindeverwaltung auf gewisse Missstände aufmerksam, wie auf unleserliche Straßenschilder, fehlende Hausnummern oder nicht gestreute Bürgersteige. Einige Bezirksvorsteher überwachen auch die im jeweiligen Bezirk befindlichen Containerstandplätze.

Seit Jahren arbeiten die Bezirksvorsteher mit einem durch das Ordnungsamt zur Verfügung gestellten Vordruck, der sogenannten Gelben Karte, um die Bürger im Bezirk ohne direkte Beteiligung der Gemeinde auf ordnungsrechtliche Missstände hinzuweisen. Dieses Verfahren habe sich absolut bewährt, so Ordnungsamtsleiter Olaf Oetken.



Stets im Dienste der Allgemeinheit: Mit einer kleinen Feierrunde bedankten sich Gemeindevertreter bei den Bezirksvorstehern für ihre Arbeit.

Foto: Bernd Harms

Einmal im Jahr kommen die Bezirksvorsteher der Gemeinde Zetel in der Adventszeit zu einem gemütlichen Treffen zusammen.

„Nach einem Jahr ist es wieder Zeit, recht herzlich Danke zu sagen“, so Zetels Bürgermeister Heiner Lauxtermann, der auf der vorweihnachtlichen Feier im Zeteler Restaurant „Da Cosimo“ nicht mit Lob sparte. Insgesamt

gehen 18 Bezirksvorsteher und 1 Bezirksvorsteherin ihren Aufgaben in der Gemeinde Zetel nach.

Die Übernahme der Aufgaben eines Bezirksvorstehers ist eine ehrenamtliche Tätigkeit. Die Bezirksvorsteher erhalten kein Entgelt sondern eine jährliche Aufwandsentschädigung. Fast alle Bezirksvorsteher stellen sich

mit ihrer Arbeit für viele Jahre in den Dienst der Allgemeinheit. Dienstältester Bezirksvorsteher ist Heinz Grone. Er bekleidet sein Amt seit 1982.

Im Januar wartet der nächste „Job“ auf die Ehrenamtlichen. Es werden die Abgabenbescheide und der Veranstaltungskalender für das Jahr 2020 verteilt. (ha)

Wechsel an der Zeteler SPD-Spitze

Heinrich Meyer übergibt Fraktionsvorsitz an Christian Keller

Zetel. Die Zeteler SPD hat einen neuen Fraktionssprecher: Christian Keller (43) übernimmt das Amt von Heinrich Meyer (71). Rund 13 Jahre lang hat Heinrich Meyer den Vorsitz der SPD innegehabt. „Ich habe meinen Platz freiwillig und ohne Groll geräumt, um das Amt in jüngere Hände zu legen“, erklärte Heinrich Meyer in der jüngsten Ratssitzung der Gemeinde Zetel. Der 71-Jährige bleibt dem Gemeinderat als stellvertretender Fraktionssprecher erhalten. Mit der Ernennung als neuer Fraktionsvorsitzender ist Christian Keller zudem neues Mitglied im Verwaltungsausschuss.

Für die konstruktive Zusammenarbeit bedankte sich Heinrich Meyer bei allen Fraktionen und betonte, dass die Kollegialität und der Zusammenhalt im Gemeinderat ausgezeichnet seien. Der Austausch untereinander habe stets auf fairer und offener Basis stattgefunden. Heinrich Meyer wünschte seinem Nachfolger alles Gute für die künftige Aufgabe.



Christian Keller (links) ist neuer Fraktionssprecher der SPD und Nachfolger von Heinrich Meyer.

Foto: Thorsten Soltau

Lobende Worte für seine langjährige Tätigkeit als Fraktionsvorsitzender richtete Jörg Mondorf (CDU) an den 71-Jährigen: „Du hinterlässt Deinem Nachfolger große Fußstapfen.“ Die gemeinsame Ratsarbeit sei stets „verlässlich, objektiv und an der Sache orientiert“ gewesen. (ts)



Friseurmeisterin
ELKE HOFDMANN

Öffnungszeiten:
Di.-Sa.
flexible Terminvergabe
nach Vereinbarung

Zetel, Feldhörn 15
0 44 53 / 97 89 02

Skattreff wird 1 Jahr

Zetel. Der Skattreff Zetel feiert seinen Neujahrs-Skat am **Donnerstag, 2. Januar 2020**, ab 14 Uhr im Zeteler MGH. Gleichzeitig wird der Skattreff ein Jahr alt. Skatenspiel, Kaffee und Gebäck erwartet die Teilnehmer ab 14 Uhr. Gespielt werden zwei Skatrunden nach Regelwerk.

Kaufhaus geschlossen

Zetel. Das soziale Kaufhaus in Zetel ist vom 21. Dezember bis zum 7. Januar geschlossen. Ab dem 8. Januar ist das Team dann wieder zu den regulären Öffnungszeiten für seine Kunden da.